

SimOff/OffTopic-Diskussion aus Schwyzerische Demokratische Republik

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 12. April 2012, 19:35

Natürlich ist es ernst gemeint. Die Bundesrepublik kann man - freilich mit Verbesserungsbedarf - in den meisten Aspekten und gemessen an ihrem eigenen Anspruch als relativ gelungenes Staatsmodell ansehen. Ich bin von meiner Grundeinstellung konservativ und kann mit Utopien und theoretischen Konstrukten als Vergleichsbasis nicht allzuviel anfangen, daher kein "müßte", "hätte", "könnte" sondern ein Vergleich mit alternativen Realitäten und ich komme dann zu dem Urteil, daß, gemessen an anderen Staaten und der Geschichte, die Bundesrepublik ganz gut dasteht. Daß die Tendenz momentan eher zum Schlechteren zeigt, nun ja, das sollte man im Hinterkopf behalten. Aber wenn man mal ganz objektiv schaut, gibt es kaum Länder, die wirklich freier wären und mehr Bürgerrechte hätten. Lediglich in solchen Aspekten wie soziale Sicherheit waren Länder wie die DDR dann etwas bis deutlich voraus, wobei sich das mit der Möglichkeit bei einem unbedachten Wort in "Bautzen" zu landen auch wieder relativiert.

Es gibt allerdings bei aller berechtigten Kritik und vorhandenen Verbesserungsmöglichkeiten keinen Anlaß, etwa Verfassungsschutz und den Stasi auf eine Ebene zu stellen, wie das hier gemacht wurde und auch um die Freiheit ist es nicht so schlecht bestellt, das sieht man daran, daß ein Thread wie dieser nicht dazu führt, daß jemand von der politischen Polizei abgeholt wird.